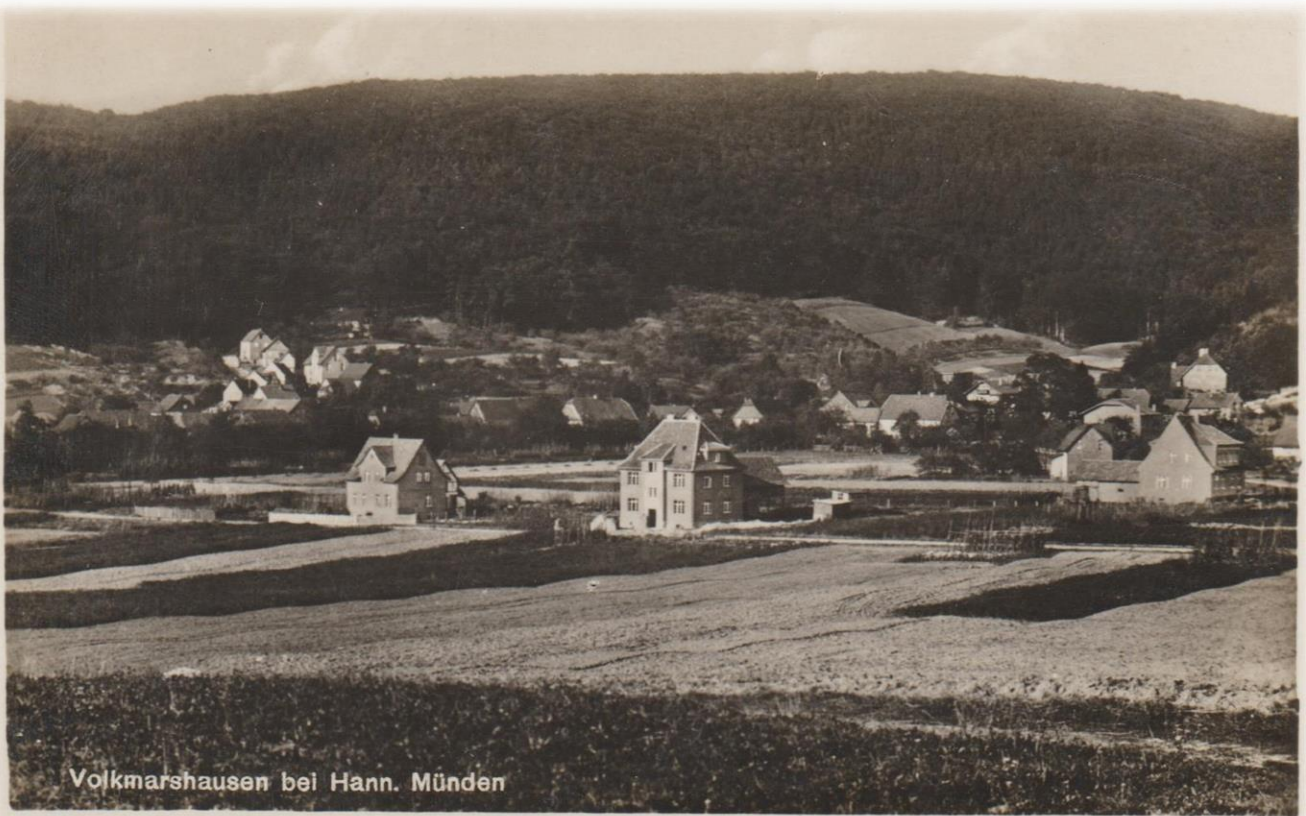
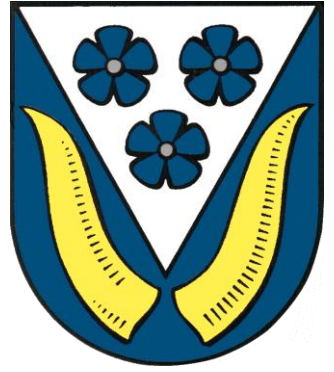


Volkmarshäuser Blatt

103/2018



alte Postkarte von vor 1950

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir als Ortsrat noch einmal viel Erfolg im Jahr 2018. Viele von Ihnen haben am diesjährigen Neujahrstreffen am 28. Januar 2018 im Dorfgemeinschaftshaus Volkmarshausen teilgenommen und den Neujahrsgruß des Ortsrats direkt erhalten.

Wie Sie alle wissen, war es in diesem Jahr notwendig geworden, die Halle des Dorfgemeinschaftshauses für den Neujahrsempfang zu nutzen, weil im Hotel Katzwinkel der Gastraum nicht mehr zur Verfügung steht. Ich persönlich denke, dass die Veranstaltung gelungen war und dass wir alle zusammen einen schönen Vormittag verbracht haben. Mit der Danksagung an die Redaktionsmitglieder Tanja Dörfler, Reinhold Heede, Friederike Nielsen, Gudrun Surup und Karin Walter sollte auch noch mal bedacht werden, dass das Volkmarshäuser Blatt mit dem regelmäßigen Erscheinen nicht nur ein aktuelles Informationsblatt, sondern auch eine Chronik darstellt, die späteren Generationen bei einer entsprechenden Archivierung zur Verfügung steht. Dementsprechend danken wir auch dem Ortsheimatpfleger Steffen Berndt, denn er hat in den vergangenen Jahren mit seiner aktiven Ortsheimatpflege einen Grundstock geschaffen, um mit entsprechender Auf- und Ausarbeitung einen geschichtlichen Abriss herzustellen.

Wir Ortsratsmitglieder wünschen den Aktiven, dass ihnen auch künftig die Gestaltung ihrer ehrenamtlichen Arbeit gut gelingen wird.

Denn wie wichtig eine Archivierung sein kann, erleben wir in der Vorbereitung des Dorffestes 2018, das am 8. September 2018 rund um das Dorfgemeinschaftshaus stattfinden wird.

Eine Gruppe von ca. 20 Personen bereitet seit Wochen dieses Jubiläum, das aufgrund

fehlender belastbarer Urkunde ohne Jahreszahl gefeiert wird vor. Mittlerweile sind mehrere Kleingruppen aktiv und stellen Jahresprogramm, Bühnenprogramm, Stellplatzplan, Internetauftritt u.a.m. zusammen.

Ein Highlight auf unserem Neujahrstreffen war Stephan Becker, der ein hehres Ziel für das Dorffest formulierte: Volkmarshausen soll in das McGuinness-Buch der Rekorde mit der Aussaat von vielem Sonnenblumensamen. Er hatte einen Beutel mit Sonnenblumenkernen mitgebracht, solche werden mit dieser Ausgabe des Volkmarshäuser Blattes verteilt. Sie als Bürger werden gebeten, auf Ihren Grundstücken, in Balkonkästen oder anderen Kübeln, viele – auch eigene – Sonnenblumenkerne auszusäen, um am Dorffest ein Dorf der Sonnenblumen zu sein und so die Möglichkeit schaffen, ins Buch der Rekorde zu kommen.

Der Ortsrat hat mit der Stadtverwaltung abgeklärt, dass er der Veranstalter des Dorffestes ist. Mit dieser Entscheidung kann sowohl haftungsrechtliche als auch organisatorische Sicherheit geschaffen werden.

Natürlich ist so ein Dorffest auch für den Ortsrat eine aufregende Angelegenheit. Und doch darf die Routinearbeit nicht vergessen werden.

Die Ortsbürgermeistersprechstunde findet jeden ersten Donnerstag im Monat im Gemeindebüro in der Zeit von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr statt.

Die nächste Ortsratssitzung wird am Dienstag, den 24. April 2018 um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus stattfinden.

Ihre Gudrun Surup
(Ortsbgm.) im Namen des Ortsrats



♪ ♪ ♪ ♪ ♪
Chorgemeinschaft
Volkmarshausen



Das Jahr 2017 endete mit vielen Weihnachtssauftritten, von denen wir zwei besondere Auftritte hervorheben möchten:

Die Flaxtöne „charterten“ einfach mal einen ganzen Reisebus und so kam auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz.



Bereits zum dritten Mal durften die Flaxtöne am 17.12.2017 Gast-Chor in Bodenfelde sein. Besonders der herzliche und euphorische Empfang durch Pastor Mark Trebing trägt dazu bei, dass wir uns bereits am Ende des Weihnachtskonzertes wieder auf die Einladung im nächsten Jahr freuen.

Nachdem der Männer-Chor der Geesthachter Liedertafel 2014 das Jubiläumskonzert der Flaxtöne in Hann. Münden mitgestaltet hatte, erfolgte am 10.12.2017 der Gegenbesuch zum Adventskonzert in Geesthacht.



Am 19.01.2018 fand die Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft Volkmarshausen statt.

Stephan Becker gab das Amt des 1. Vorsitzenden nach über 10 Jahren ab und wurde im Zuge der Versammlung zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Ebenfalls erhielt er den Ehren-Paule (Seite 3 oben links im Bild).

Für 2018 stehen verschiedene Projekte, aber auch Traditions-Auftritte auf dem Programm.

Informationen sind wie immer zeitnah auf der Homepage www.flaxtoene.de zu finden.



Der neue Vorstand besteht aus:

Sina Sjuts	(1. Vorsitzende)	3.v.l.
Marina Scheffler-Niehoff	(2. Vorsitzende)	5.v.l.
Tanja Böhme	(Kassenwartin)	4.v.l.
Jutta Sprang	(Schriftführerin)	1.v.l.
Sybille Noack-Mündemann	(Öffentlichkeitsbeauftragte)	2.v.l.
Melina Becker	(Beisitzerin)	7.v.l.
Marika Bellmann	(Beisitzerin)	(nicht auf dem Bild)
Heike Bucker-Lorenz	(Notenwartin)	6.v.l.
Lars Bucker	(Chorleiter).	8.v.l.

Liebe Volkmarshäuser und Volkmarshäuserinnen,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wieder eine Jugendrotkreuzgruppe existiert. Jede Woche donnerstags von 15:00 bis 16:30 Uhr trifft sich die Gruppe mit 8 Kindern, um miteinander zu spielen oder kindbezogene Erste Hilfe zu lernen, auch werden Rotkreuzgrundsätze vermittelt. Treffpunkt ist die Rotkreuzstation in Scheden auf dem ehemaligen AVI-Gelände. Wer Lust hat, kann sich an Sven Koppitz:

svenkoppitz@hotmail.de oder

an Paul Sperling wenden.

JRK-Telefonnr.: 0170/2764826

Alle aktuellen Informationen zu den Gruppenstunden, Veranstaltungen und Ausfällen können Interessierte auf unserer Facebookseite "Jugendrotkreuz Schedetal" finden.

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:

Am Samstag, den 10. März 2018 findet die Mitgliederversammlung des Jahres 2018 um 15.00 Uhr im Gasthaus Schily vor.

Am Dienstag, den 3. April 2018 findet eine Blutspendeaktion im DRK Kreisverbandsgebäude, Auefeld 12-14 in Hann. Münden in der Zeit von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr statt. Hier bitten wir wieder um viele Spender und danken im Voraus.

Ihre *Gudrun Surup*

im Namen des DRK-OV-Vorstands



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Spezies Feuerwehrmann/ -frau Hilfsbereite Menschen oder Spinner???

Uns Feuerwehrleute werden viele Eigenschaften zugeschrieben und auferlegt. Viele beruhen auf Vorurteilen, einige deswegen, weil sich kaum jemand mit uns intensiver auseinandersetzt. Wichtig ist nur, dass wir funktionieren!

Wenn es brennt, dann wird einfach die Feuerwehr gerufen, die hilft uns dann schon! Wir, von der Feuerwehr, kommen auch und haben für fast jede Situation eine passende Lösung parat. Nach Beendigung des Einsatzes, fahren wir wieder heim - das war es. Vielleicht für die Bevölkerung, aber was steckt eigentlich hinter der Organisation Feuerwehr? Eine Organisation, die 24 Stunden, 7 Tage in der Woche zu jeder Tages- und Nachtzeit einsatzbereit ist...

Haben Sie sich diese Frage mal gestellt?

Wer sind diese Leute? Wir sind ganz normale Person wie Sie. Wir verfügen nicht über Superkräfte oder können Wunder vollbringen. Die Meisten von uns sind berufstätig und haben eine Familie. Oft ist es schwer genug, diese beiden Dinge unter einen Hut zu bringen. Das Problem dabei ist meist nicht der Wille dazu, sondern die Zeit. Weiter verschärft wird die Lage, wenn noch ein zeitaufwändiges Hobby wie die Feuerwehr dazukommt. Das Dilemma geht

eigentlich dann los, wenn man zu einem Einsatz gerufen wird. Man kann nie vorhersagen, wie lange ein Einsatz dauert, doch der normale Tagesablauf im Berufs- oder Privatleben ist dadurch unterbrochen.

Sind wir hilfsbereite Menschen oder Spinner? Der eine sagt so, der andere so. Man meint zwar, viele Menschen seien hilfsbereit, diese erwarten aber dafür sofort eine Gegenleistung. Zugegebenermaßen leben wir in einer Welt, in der scheinbar das Motto "Geld regiert die Welt" vorherrscht. Aber gerade wir bei der Feuerwehr sind es gewohnt, unentgeltlich bzw. ohne Gegenleistung Arbeiten zu verrichten. Natürlich hat jede Hilfsbereitschaft auch ihre Grenzen. Leider liegt die Grenze zwischen hilfsbedürftig sein und ausnutzen manchmal sehr eng beisammen.

Verantwortung tragen! Entscheidungen treffen! Wird im Einsatz permanent gefordert. Es gibt gefährliche Situationen im Einsatz, denen wir leider nicht ausweichen können. Es entscheiden oft Sekunden über Erfolg und Misserfolg. Vom Einsatzleiter werden Entscheidungen gefordert, die er nicht stundenlang mit seiner Mannschaft ausdiskutieren kann. Rasches und exaktes Handeln bestimmen unser Handwerk. Der Teamgeist und die Kameradschaft prägen einen erfolgreichen Einsatz. Denn eines ist bei der Feuerwehr klar,

nur gemeinsam sind wir stark. Es ist aber eindringlich darauf hinzuweisen, dass trotz der Aufgabe, Menschen zu helfen, der Eigenschutz das Wichtigste im Feuerwehrdienst ist. Denn wenn uns etwas passiert, können wir auch anderen nicht mehr helfen.

Es ist nun einmal so, dass man, wenn man einer Feuerwehr beitrifft, gewisse Regeln akzeptieren muss. Sonst ist es besser, man geht zu einem Faschingsverein. Was Motivation für den Einzelnen in der Feuerwehr bedeutet, muss jeder selber für sich feststellen.

Feuerwehr - heißt eben viele Übungen und Ausbildungsstunden zu machen, um für den Einsatz bestens vorbereitet zu sein. Es heißt auch Brandsicherheitswachen und andere Dienste durchzuführen. Feuerwehr - heißt aber auch bei einem Fest, Ball oder anderen Veranstaltungen mitzuhelfen, und auch die Kommunikation untereinander zu pflegen. Feuerwehr - heißt jederzeit sein Bestes zu geben, um für seine (in Not geratenen) Mitmenschen da zu sein. Feuerwehr - heißt natürlich auch die zahlreichen Einsätze mit den verschiedensten Herausforderungen zu bewältigen. Jeder Einsatz ist anders und jeder Einsatz stellt unterschiedliche physische und psychische Belastungen für uns dar.

Die Schlagzeilen reißen nicht ab. Rettungskräfte im Einsatz angegriffen!

Feuerwehrleute beleidigt! Warum tun das Menschen? Die Erfahrung zeigt, dass das Spektrum der Gewalt sehr vielfältig und breit gefächert ist: Vom fehlenden Verständnis für erforderliche Absperrungen bis zu dem stark alkoholisierten Patienten, der nicht mehr erkennt, dass die Rettungswagen-Besatzung ihm nur helfen will. Und da sind natürlich auch die Menschen, die mit Steinen, Flaschen oder Böllern auf Einsatzkräfte im Löscheinsatz werfen.

Einige sagen sich jetzt, das passiert doch nicht bei uns hier im Dorf! Nehmen wir mal das alltägliche Beispiel, in dem ein Bürger eine Absperrung nicht akzeptieren will, und uns Feuerwehrleute beleidigt. Leider muss ich sagen, alles schon passiert.

Was ist das für eine Gesellschaft, die auf der einen Seite von uns fordert, dass wir zur jeder Sekunde zur Stelle sein sollen, aber auf der anderen Seite unsere Arbeit behindert. Mein Appell an unsere Gesellschaft: Verständnis für unsere Feuerwehrkameraden und ihre Arbeit. Irgendwann braucht jeder mal die Hilfe von der Feuerwehr, Rettungsdienst oder Polizei

Ortbrandmeisterin *Carina Marschall*



Ich finde.....



...die Kinderfeuerwehr echt toll. Wir machen immer so coole Sachen. Vor ein paar Wochen haben Hanna und Karsten mit uns Plätzchen gebacken. Die waren echt lecker. Ich freue mich immer auf jeden Mittwoch an dem wir uns Treffen.

Chiara Kullmann 6 Jahre



.... es richtig gut, dass alle Kinder viel miteinander spielen können. Bei unserem letzten Dienst wurde uns das Feuerwehrauto gezeigt und wir haben gelernt was dort alles so drauf ist. Das ist ganz schön groß. Später in der Jugendfeuerwehr möchte ich damit auch mal arbeiten.

Luca Bachs 8 Jahre



.... es ist total abwechslungsreich. Zu Weihnachten haben wir ein paar Lieder gelernt und gesungen. Dazu war sogar eine Chorleiterin aus Mielenhausen bei uns. Unsere kleine Entdeckertour zum Teich im Industriegebiet war Spannend. In dunkeln durch den Wald... uhhaa...

Finley Rappe 6 Jahre



.... es toll das wir immer so viel Quatsch machen. Das Beste sind aber die Trinkpausen während unserer Gruppenstunde. In diesem Jahr machen wir ein Zeltlager mit allen Kinderfeuerwehren aus Hann. Münden da freue ich mich schon drauf. Und auf das was noch alles kommen wird.

Felix Lindner 7 Jahre

Wir vier sind nicht allein in der Kinderfeuerwehr. Zu uns gehören noch Vincent, Thorben, Friderike, Rainer, Jarno, Benjamin, Sam, Yagumur und Aiden.

Du hast auch Lust mit und zu Toben, zu Lachen, zu Spielen und ganz nebenbei die Feuerwehr kennenzulernen. Dann mach mit in unserer Clique.

21.02., 07.03., 04.04., 18.04.

Mittwochs von 16.30 bis 18.30 Uhr

Hannelore Brill + Karsten Schübler

Heute wende ich mich mal mit einer Bitte an alle Bürgerinnen und Bürger unseres Ortes.

Viele von uns sind in den modernen Medien unterwegs. Es ist keine Seltenheit, dass wir uns bei Facebook, Instagram und Co bewegen. Doch nicht allen von uns sind die Möglichkeiten gegeben, Dinge des täglichen Lebens auf diese Weise zu veröffentlichen oder bekannt zu geben.

Informationen rund um die Ortsfeuerwehr und den Feuerwehrverein sind auf unserer Internetseite www.feuerwehrvolkmarshausen.de zu finden. Und natürlich auch hier im Volkmarshäuser Blatt.

Zum Jahresbeginn hat die Ortsfeuerwehr bereits einige Einsätze abgearbeitet. Ich denke hier erst einmal an die umgefallenen Bäume im Ort. Der Stromausfall während des Sturmes Friederike machte es nicht leichter, diese Einsätze wie gewohnt durchzuführen. Dennoch waren die Kameradinnen und Kameraden auch ohne gewohnte Alarmierungswege zahlreich zur Stelle, um zu helfen.

In den modernen Medien wird dieses immer mit Daumen hoch oder Daumen runter bewertet. Für mich als Vereinsvorsitzenden ist das allemal mit Daumen hoch zu bewerten.

Doch wie bewerten Sie, liebe Volkmarshäuser, den Einsatz unserer Ortsfeuerwehr?

Ist es nicht mal an der Zeit, Danke zu sagen. Danke an die Kameradinnen und Kameraden, die im Fall eines

Unglücks für uns da sind. Rund um die Uhr, Tag und Nacht. Ich denke schon.

Es ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich, dass es Menschen gibt, die für andere da sind. Die helfen, wenn es notwendig ist.

Ich komme noch einmal auf Facebook, Instagram und Co zurück. Hier ist es ein leichtes einen Beitrag zu bewerten. Doch wie kann ich unserer Ortsfeuerwehr einmal persönlich dafür danken, dass sie für mich da ist?

Im Anschluss an diesen Artikel befindet sich ein kleiner Vordruck der einfach von Ihnen ausgefüllt in den Briefkasten (Leineweberstraße 30) des 1. Vorsitzenden vom Feuerwehrverein geworfen werden kann. Auch eine kurze Mail an die Adresse feuerwehrverein@feuerwehrvolkmarshausen.de mit Ihren persönlichen Dankesworten oder aber auch negativen Erfahrungen freut uns sehr.

Wir vom Vorstand des Feuerwehrvereins setzen alles daran, unsere Ortsfeuerwehr mit allen erdenklichen Mitteln zu unterstützen. Die Jungs und Mädchen sind es alle wert. Wir sind froh darüber, dass sie da sind.

Machen Sie mit bei unserer kleinen Aktion: *Daumen hoch für meine Ortsfeuerwehr.*

Wer darüber hinaus noch etwas mehr für seine Sicherheit im Ort machen möchte, ist bei uns immer herzlich willkommen. Ob jung oder alt wir freuen uns über jedes neue Mitglied. Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie auf unserer Seite im Internet oder beim Vorstandsmitglied Ihres Vertrauens.



Mit den besten Grüßen und vielem Dank für die Antworten.

Karsten Schüssler
1. Vorsitzender

Daumen hoch für meine Ortsfeuerwehr

Einen Daumen hoch: meine Ortsfeuerwehr ist **wichtig**
Drei Daumen hoch: meine Ortsfeuerwehr ist **unentbehrlich**
Einen Daumen runter: meine Ortsfeuerwehr ist **nicht so wichtig** /
Drei Daumen runter: meine Ortsfeuerwehr ist **entbehrlich**.

Ich gebe meiner Ortsfeuerwehr Daumen rauf bzw. Daumen runter.

Wir freuen uns über jede Antwort. Ob mit Namen oder anonym.

.....

Möglichkeit zur Unterschrift

Das Jahr hat gerade erst angefangen...doch die Zeit vergeht wie Flug....

Erst einmal ein kleiner Rückblick aufs vergangene Jahr.

Nicht nur wir von der Feuerwehr leisten ehrenamtliche Hilfe...auch andere Institutionen tun dies...daher wissen wir es, wie schwer diese Arbeit ist und vor allem Menschen dazu zugewinnen, die dies unterstützen.

Was für viele fast schon selbstverständlich ist – nämlich genug Lebensmittel im Kühlschrank zu haben – ist für viele in Hann. Münden eher Luxus. Da wir uns in den vergangenen Jahren bei der Aktion Weihnachten im Schuhkarton beteiligt hatten, wollten unsere Jugendlichen diesmal vor Ort helfen und hatten die Idee, für die Mündener Tafel e. V. Lebensmittel zu spenden.

Dazu sammelten sie mit Hilfe unserer Vereinsmitglieder mehrere volle Kartons und Körbe mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln und auch Spielzeug.

Es kam jede Menge zusammen. Kurz vor Weihnachten übergaben wir alles Frau Fehling und dem 40-köpfigen Team und konnten Einblick in die Arbeit bekommen.

Jugendfeuerwehrdienst heißt auch improvisieren...

Auch das gehört zum Feuerwehrralltag dazuegal wie, ich finde eine Lösung. Um das zu trainieren und die Jugendlichen immer wieder vor neue Herausforderungen zu stellen. So haben die Jungs die Aufgabe bekommen: In dem Fass steht eine Kübelspritze, die ihr retten müsst. Dazu hatten sie die ganze Beladung unseres TSF-W Fahrzeugs zu Verfügung.



Seit Januar sind fünf Jugendliche aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilungen gewechselt. Zwei nach Mielenhausen und drei zu uns.

Sie absolvierten die Truppmannausbildung in Hann. Münden und Staufenberg. Diese findet auf Stadtebene gemeinsam mit der Gemeinde Staufenberg statt. Über mehrere Wochenenden wurden sie zu Feuerwehrmännern ausgebildet. Dort werden Grundtätigkeiten theoretisch und praktisch vermittelt. Auch ein wichtiger Bestandteil die verschiedenen Fahrzeuge und Beladung zu kennen. Vor allen der Umgang mit den Gerätschaften muss geübt werden. Dieses Jahr sind es über 48 Teilnehmer und über 20 Ausbilder. Drei Ausbilder stellt die Feuerwehr Volkmarshausen. Aber nicht nur kommt der Nachwuchs aus der Jugendfeuerwehr auch Quereinsteiger sind dabei.

Dieser Lehrgang ist der Anfang der Feuerwehrkarriere, alle vermittelten Dinge müssen auf den Ortsteilen verinnerlicht werden. Um, wie es so schön heißt, jeder Zeit rund um die Uhr für die Bevölkerung da zu sein.

Wir treffen uns jeden Freitag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr. (außer in der nds. Ferienzeit)

WIR FREUEN UNS AUF DICH!!

Noch Fragen?!

Jugendwart Alexander Marschall

jugendfeuerwehr@
feuerwehrvolkmarshausen.de

Handball im SV Schedetal Volkmarshausen e. V.

Kämpfe mit Leidenschaft. Siege mit Stolz, verliere mit Respekt, aber gib niemals auf!

Nach Auflösung der Seniorenspielgemeinschaft (SV Schedetal Volkmarshausen / TSG Münden) im letzten Jahr bzw. zum Ende der letzten Saison, starten die Handballer wieder unter altem Vereinsnamen: „SV Schedetal Volkmarshausen e.V.“! Die Handballsparte schickt zwei Damen-Teams ins Rennen.

Die I. Damenmannschaft wird von Marcus Grna trainiert und belegt zur Zeit, nach 13 absolvierten Spielen (23:3 Punkte), hinter dem MTV Geismar, den 2. Tabellenplatz. Die Punkte wurden bisher nur gegen den MTV Geismar abgegeben (Hinspiel unentschieden, das Rückspiel wurde leider verloren). Die junge motivierte Mannschaft strebt den Aufstieg in die Landesliga an. Durch die Punktverluste im direkten Vergleich mit dem MTV Geismar, ist das Ziel vielleicht dieses Jahr nicht mehr aus eigener Kraft zu erreichen.

Von der Regionsoberliga in die Landesliga gibt es nur einen Aufsteiger. Die Sparte und die Verantwortlichen um die Mannschaft sind jedoch bemüht, das Team zusammen zu halten, um eine sich bietende Chance wahrzunehmen.

Die II. Damenmannschaft hat sich um Trainerin Nina Mechmershausen gebildet und spielt mit mal mehr und mal weniger Erfolg in der Regionsliga. Momentan wird der vorletzte Tabellenplatz belegt. Diese Mannschaft hat sicherlich ihr Potential noch nicht erreicht. Jedoch tritt das Team fast wöchentlich mit einer anderen Mannschaftsaufstellung an. Beide Teams werden durch die spielstarken A-Jugend-Spielerinnen der JSG Münden-Volkmarshausen (Trainerin Heike Krause) tatkräftig unterstützt.

Seit letztem Jahr gibt es einen neuen „Internetauftritt“ des SV Schedetal Volkmarshausen e.V. bei dem auch die Handballsparte sich vorstellt. Schaut doch mal vorbei (www.svs-volkmarshausen.de). Beide Teams präsentieren sich auch über Facebook (SVS Volkmarshausen Damen).



I. Damen

von links: Liv Willenweber, Nora Münchberg, Mareike Burg, Swantje Bahrenburg, Carolin Löhner, Christina Stenzel, Alena Linze, Julia Bergolte, Jenna Michelle Weise, Merle Rutzki, Madeleine Reuter, Nike Kaps, Hilke Doppe, Neele Diek (A-Jugend)

es fehlen: Pia Gallo, Enja Fiedler, Muriel Jerrentrup, Benita Wahle, Julia Köhler



II. Damen

von links: Pia Seewald, Alina War-
tenberg, Dzenana Bihorac, Lisa
Steinbrecher, Lisa Helwig, Nina
Mechmershausen, Julia Atlija, Jen-
nifer Bartheld, Alin Backs, Lea
Krause.

Es fehlen: Mareen Joel, Franziska
Pinne, Mareike Ehlers, Sophia Hoff-
mann.

A-Jugendliche mit Doppelspielrecht für Ju-
gend und Senioren: Nele Diek, Liv Krause,
Muriel Jerrentrup, Luise Grünewald, Jule
Urbschat

Für das 54. Pfingst-Handballturnier ist
bereits der Startschuss gefallen. Die Vor-
bereitungen sind angelaufen und wir
werden wieder versuchen, ein attraktives
Feldhandballturnier für alle Altersklas-
sen sowie Mini- und Senioren-Beach an-
zubieten. Auch in diesem Jahr werden
wieder zahlreiche Helfer benötigt, um
die „logistische Meisterleistung“ auf un-
serem Sportgelände darzustellen. Zeit-
nah wird es wieder die Möglichkeit ge-
ben, sich auf unserer Homepage über den
„Pfingst-Einsatzplan“ zu informieren.
Für alle, die Zeit und Lust haben, uns zu
unterstützen, meldet euch über die
Homepage oder direkt mir.

Für alle „Neu-Volkmarshäuser“ ist das
Pfingstturnier vielleicht eine Möglich-
keit der Integration. Die Handballsparte
bietet über die JSG Münden/Volkmars-
hausen in allen Altersklassen (Minis bis
A-Jugend w/m) auch die Möglichkeit an,
diesen Sport mal kennenzulernen. Un-
sere sog. „Schnuppertrainings“ sind na-
türlich kostenfrei.

Also „runter vom Sofa, rein in die
Halle!“ und unterstützt unsere Teams
Ansprechpartner Handball und die ande-
ren Sparten des Vereins findet ihr über
unsere Homepage.

Die nächsten Heimspiele unserer Mann-
schaften Sporthalle Gimte/Auefeld:

24.02.18, 19:00 Uhr

SVS II : MTV Geismar V

03.03.18, 19:00 Uhr

SVS I : HSG Göttingen II

10.03.18, 19:00 Uhr

SVS II : DSC Dransfeld II

08.04.18, 15:00 Uhr

SVS I : Duderstadt

22.04.18, 15:00 Uhr

SVS I : HSG Schoningen/Uslar/Wiensen

22.04.18, 19:00 Uhr

SVS II : MTV Moringen

06.05.18, 15:00 Uhr

SVS I : HSG Rosdorf/Grone

06.05.18, 17:00 Uhr

SVS II : SV Einheit Worbis

Spartenleitung Handball

Martina Rülke

Der Volkmarshäuser Kulturverein berichtet:

In Hann. Münden und Umgebung gibt es viel Brauchtum und Kultur zu entdecken. Dieses im Hinblick auf die eigene dörfliche Kultur zu erkunden, ist ein Ziel des Kulturvereins. Vor diesem Hintergrund haben wir inzwischen pro Monat einen Ausflug unternommen.

Am 26.11.2017 war unser Ziel das Museum Wiershausen, das auf mehreren Stockwerken eine Fülle von Ausstellungsstücken der Wiershäuser Ortsgeschichte präsentiert. Das Dachgeschoss ist "Flachs und Leinen" gewidmet. In einem engagierten Vortrag erfuhren wir viel Neues über Anbau und Verarbeitung. Ein enger Kontakt, auch die Teilnahme am Volkmarshäuser Dorffest, wurde vereinbart, denn immerhin sind sowohl Wiershausen als auch Volkmarshausen Leineweberdörfer.



Im Dezember besuchte eine Gruppe aus Chelmo Hann. Münden und organisierte mit dem Städtepartnerschaftsverein einen polnischen Weihnachtsmarkt in der unteren Rathaushalle. Der Volkmarshäuser Kulturverein erlebte dort einen schönen Nachmittag mit polnischen Spezialitäten und polnischem Volkstanz.

Am 14. Januar fuhr der Kulturverein nach Staufenberg-Nienhagen ins Gollonghaus. Das Gollonghaus, eine Stiftung des Schauspielerhepaars Gollong, beherbergt das dortige Heimatmuseum, hoch interessant auch im Hinblick auf früheres dörfliches Alltagsleben und unser Dorffest. In einer warmen Stube wurde uns als Besuchern vieles erklärt, interessiert hat uns besonders das Betreiberkonzept sowie die Möglichkeit einer Vernetzung.



Der Volkmarshäuser Kulturverein wird auch künftig Ausflüge unternehmen und an örtlichen kulturellen Ereignissen teilnehmen. Folgende Veranstaltungen sind geplant:

25. März: Ausflug nach Schloss Berlepsch und Teilnahme am festlichen Mittagsbuffet.

2. April: Fahrt zum Musical „Hair“ in der Stadthalle Kassel.

1. Mai: Aufstellen unseres Maibaums mit anschließendem Beisammenseins am Grill – DGH Volkmarshausen.

27. Mai: Besuch des Mittelalterdorfes Steinrode, im Herbst Besuch beim Drei-Flüsse-Theater und Besuch des Tomatenmuseums.

Wenn Sie mitmachen möchten, melden Sie sich bitte per Email oder telefonisch, hier die Mail Kontaktdaten: v.volkmarshausen@gmail.com

Telefon: 01525-3522006
(Gudrun Surup).

Alle Termine sind auch im Veranstaltungskalender auf www.volkmarshausen.com zu finden, evtl. mit aktualisierten Terminangaben.

Karl-Friedrich Voss

Planungsgruppe

Unser Dorffest

Nachdem wegen Sturm und Stromausfall nur wenige Teilnehmer zu unserem ersten Planungstreffen im neuen Jahr kommen konnten, war das zweite

Treffen letzte Woche wieder gut besucht.

In Kleingruppen wird nun intensiv am Entstehen einer Festmeile für das Dorffest am 8. September 2018 gearbeitet. Erste Ergebnisse können auf volkmarshausen.com eingesehen werden. Außerdem finden Sie Berichte und Anfragen der einzelnen Arbeitsgruppen auch hier im Heft.

Das nächste Treffen der Planungsgruppe findet am 12.4.2018 um 20:00 Uhr wie immer im Gemeindebüro statt.

Sabine Bartels

AG Homepage

Inzwischen gibt es auf unserer Internetseite erste Informationen zum Dorffest am 8. September 2018 unter www.volkmarshausen.com/dorffest.htm

Die letzten Ausgaben des Volkmarshäuser Blatts sowie der Veranstaltungskalender können nun unter "Aktuell" aufgerufen werden.

Der Kulturverein, der bisher noch nicht über eine eigene Webpräsenz verfügt, hat eine Infoseite bekommen, die auf der Seite "Links" unter "Vereine" zu finden ist. Ausgehend von der vorhandenen Struktur wird die Homepage in den nächsten Wochen überarbeitet und bekommt eine etwas aktuellere Erscheinungsform.

Beatrix Voss

Liebe VolkmarshäuserInnen,

bald beginnt wieder die Gartensaison und der eine oder andere von Ihnen teilt vielleicht seine zu groß gewordenen Stauden. Da wir zum Dorffest im September einen Aktionsstand zum Thema „*Honigbienen, Wildbienen und andere Insekten*“ planen, würden wir uns sehr über die **Spende von Pflanzen** freuen, die besonders Bienen anziehen.



Dazu gehören zum Beispiel Astern, Phlox, Fette Henne, Küchenkräuter und viele andere **Bauerngartenpflanzen**. Diese Pflanzen sollen dann am Tag des Dorffestes eine(n) neue(n) BesitzerIn bekommen und auch in deren/dessen Garten vor allem Bienen, aber auch Schmetterlingen und anderen Insekten Nahrung und Lebensraum geben.



Melden Sie sich bitte bei Christiane Schröter-Kunze.

Bis zum Dorffest könnte ich mich dann auch gerne um die Pflanzenableger kümmern.

Tel. 12321 oder

ch-schroeter@t-online.de

oder direkt im Flachsblütenweg 13

Christiane Schröter-Kunze

Nachruf für Brigitte Stehfen

Die meisten Volkmarshäuser dürften sie gekannt haben: Brigitte Stehfen, die am 18.12.2017 gestorben ist.



Sie war von Mitte der 1970er bis 1999 ein Vierteljahrhundert Leiterin des Volkmarshäuser Kindergartens und hat in dieser Zeit fast alle Kinder unseres Dorfes bei den ersten Schritten aus dem Elternhaus heraus begleitet. Sie hat das mit so ernsthafter Selbstverständlichkeit getan und mit solch einfühlsamem Respekt vor Kindern und Eltern, dass wir uns alle glücklich schätzten, jemandem wie ihr unsere Kinder anvertrauen zu können.

Ganz besonders ist ihr Einsatz zu würdigen, als es in den 1980er Jahren darum ging, ob der Volkmarshäuser Kindergarten geschlossen werden sollte.

Die Kinderzahlen waren so stark zurückgegangen, dass der allzeit bereite Rotstift schon angesetzt war, und es war nicht zuletzt Brigitte Stehfen zu verdanken, dass er nicht zum Einsatz kam. Energisch argumentierte sie für den Kindergartenstandort Volkmarshausen, und zudem sprach sich ihr freundlicher und wertschätzender Umgang mit den Kindern herum, so dass auch Eltern aus anderen Ortsteilen Hann. Mündens ihre Kinder hier anmeldeten. Schließlich war der Kindergarten so gut ausgelastet, dass er sogar für eine zweite Gruppe ausgebaut wurde. So hat ihr engagierter Einsatz die Weichen gestellt für den derzeitigen Ausbau der Kindertagesbetreuung, die hier in Volkmarshausen auf eine pädagogisch durchdachte Tradition und auf attraktive Räumlichkeiten aufbauen kann.

Nun hat uns Brigitte Stehfen verlassen, nachdem wir ihr noch jahrelang begegnet sind, vor allem auch als Stadtführerin in der Altstadt Hann. Mündens. Wir haben ihre Gegenwart viel zu selbstverständlich genommen. Nun bleibt uns nur die dankbare Erinnerung, dass Volkmarshausen und seine Kinder viele Jahre lang mit ihr eindrucksvoll beschenkt worden sind.

Regina Hilsberg

AG Flachs und Leinen

Warum es in Volkmarshausen eine Leineweberstraße und einen Flachsblütenweg gibt und das Volkmarshäuser Wappen wesentlich durch drei Flachsblüten gekennzeichnet ist, hat gute Gründe. Informationen dazu, aber auch Erklärungen, warum der "äußerst nützliche Lein" (linum usitatissimum) diese Bezeichnung zu Recht trägt, werden an unserem Stand auf dem Dorffest zu finden sein. Falls Volkmarshäuser etwas dazu beitragen können, z.B. durch alte Gerätschaften, Fotos, Weißwäsche oder die Aussteuertruhe, würden wir uns über eine Nachricht freuen. (Tel. Voss 05541-12293 oder v.volkmarshausen@gmail.com)

Beatrix Voss

Volkmarshäuser Fotos und Bildmaterial für Dorffest und Archiv

Für einen Ausstellungsbereich auf dem Dorffest und evtl. für die Festschrift suchen wir noch Fotos und Bildmaterial aller Art, das mit Volkmarshausen und seiner Geschichte zu tun hat. Wenn Sie etwas zur Verfügung stellen möchten, brauchen Sie kostbare Originale nicht aus der Hand geben. Wir können Bilder einscannen und Reproduktionen anfertigen. Zwecks Absprache bitte anrufen bei Voss 05541-12293. Für den Fall, dass Sie Bilder digital besitzen, nehmen Sie bitte Kontakt auf über v.volkmarshausen@gmail.com. Vielen Dank!

Beatrix Voss

Ihre Mithilfe ist gefragt!

Zum Dorffest am 08.09.2018 sollen alle Straßen festlich geschmückt sein.

Dazu brauchen wir alle Einwohner Volkmarshausens - ausnahmslos.

Im Volkmarshäuser Blättchen gibt es einen kleinen Beutel mit Sonnenblumensamen und einer Anleitung zum Pflanzen der Sonnenblume.

Ziel ist es, dass jeder im Ort Sonnenblumen zur Straße hin einpflanzt und so ein einmaliges Straßenbild entsteht. Als nächsten Schritt wäre das Pflanzen der Sonnenblumen in möglichst große Blumentöpfe, die dann zum Dorffest zur Verfügung gestellt werden. Da ist Groß und Klein gefragt, dies zu unterstützen.

Auch das Ziel, eine sehr große Sonnenblume zu züchten, ist eine sehr ehrgeizige Aufgabe, hierzu würde ich den Samen der Sonnenblume KING Kong zur Verfügung stellen. Die einzelnen Züchter listen und monatlich besuchen, um den Größenverlauf zu dokumentieren.

Der Festausschuss hofft, dass wir Sie dadurch mitnehmen können, ein Dorffest zu feiern, das alle mitgestalten können. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit blühenden Grüßen

Stephan Becker



Ins Hoffungsland

Die Schritte setzen
ins Hoffungsland
wo einer die kargen Streifen
mit Liebe bepflanzt
und die Grenzen sprengt
durch lebendiges Wort.

Wo aus den Tränen
Blüten sprießen
und der Schmerz
sich wandelt
zum Freudenruf.
Wo ein Haus gebaut ist
aus Licht, in dem die Türen
weit offen stehen und er
uns umkleidet mit Leben.
Tina Willms





Am 11. März 2018 wählen gehen!

Am 11. März wird in unserer Kirchengemeinde ein neuer Kirchenvorstand gewählt.

Der neue Kirchenvorstand wird viele wichtige Entscheidungen treffen, wie das kirchliche Leben in unserer Gemeinde in Zukunft aussehen wird.

Alle Kirchenmitglieder ab 14 Jahren sind zur Wahl aufgerufen. Machen Sie sich auf den Weg und unterstützen Sie Ihre Kandidatinnen und Kandidaten! Zeigen Sie mit Ihrer Stimme, dass Ihnen Ihre Kirche vor Ort am Herzen liegt!

Sie haben auch die Möglichkeit per Briefwahl Ihre Stimme abzugeben. Füllen Sie dazu den entsprechenden Antrag in der Wahlbenachrichtigung aus und geben ihn rechtzeitig im Gemeindebüro ab.

In unserer Kirchengemeinde haben wir zwei Wahlbezirke eingerichtet. Sie können Ihre Stimme nur in dem Wahlbezirk abgeben, in dem Sie wohnen.

- Wahlbezirk I (Gimte + Hilwartshausen): Wahllokal im Gemeindehaus, Volkmarshäuser Str. 1, Gimte.
 - Wahlbezirk II (Volkmarshausen): Wahllokal im Gemeindebüro, Ginter Kirchweg 34, Volkmarshausen.
- Beide Wahllokale sind von 11:00 - 18:00 Uhr geöffnet.

Im Wahlbezirk Gimte + Hilwartshausen stehen vier Kandidaten zur Wahl, im Wahlbezirk Volkmarshausen sind es drei Kandidaten, nämlich Petra Brendiek, Roland Graunitz und Ilona Heil.

Barbara Lückow

Kleidersammlung für Bethel

Recycling ist nicht nur gut für die Umwelt, es schafft Arbeitsplätze und ist auch aus sozialer Sicht empfehlenswert. Kaum zu glauben, dass es diese Idee bereits im Jahr 1890 gab - bei der Gründung der Brockensammlung Bethel. Knapp 10.000 Tonnen Alttextilien werden der Brockensammlung Bethel jedes Jahr anvertraut.

Allein in der ev.-luth. Kirchengemeinde Gimte-Hilwartshausen kamen bei der

ten Sammlung 200 kg für den guten Zweck zusammen.

Vom 3.- 6. April 2018 wird in der ev.-luth. Kirchengemeinde Gimte-Hilwartshausen wieder für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können bei der Kirchengemeinde Gimte, Berliner Straße 95 abgegeben werden.

*Lothar Rennemann
Brockensammlung Bethel*

Kraft-Tanken in der Kraft-Werk-Kirche

Das Jahr 2018 begann aktiv. Gleich am 6. Januar unternahmen die Frauen unserer „Sisterhood“ einen Spaziergang im Wald hin zum Klusteich und machten ein Picknick in der Hütte „Düsterer Kellerbrunnen“.



Erstaunlicherweise waren noch ein paar Teelichter von vorhergehenden Spaziergängern auf dem Tisch stehen geblieben, sodass es sich die Frauen schön romantisch machen konnten. Da schmeckten die Brötchen und der warme Punsch gleich noch besser. Da der Ausflug unter dem Thema „Gottes Schöpfung bestaunen“ stand, tauschten sich alle im Anschluss noch im Café der Kraft-Werk-Kirche darüber aus. Alle waren sich darüber einig, dass Gott kreativ sein und es lieben müsse, Schönheit sogar im kleinsten Detail zu erschaffen.

Am 17. Februar fand das nächste Treffen der Sisterhood mit dem Thema „Sag's weiter“ statt. Drei verschiedene Frauen unserer Kirche erzählten aus ihrem Leben mit Gott. So unterschiedlich die Erlebnisse waren, hatten sie doch eins gemeinsam:

Gott ist im Alltag erlebbar. Es wurde unter anderem darüber berichtet, wie Gott frei machte von der Angst vor anderen Leuten zu sprechen und wie er einen neuen Arbeitsplatz schenkte. Die Leiterin Isaura Weinberger schloss den Abend damit ab, dass für Gott nichts zu klein oder zu groß sei, er an uns interessiert sei und wir mit Allem zu ihm kommen dürfen. Sisterhood ist eine globale Bewegung christlicher Frauen, die unter anderem in Hann. Münden ihren lokalen Ausdruck hat. Isaura hat auf dem Herzen, dass Sisterhood Frauen einen Raum bietet, sich auszutauschen, über Glaubensfragen zu sprechen und einander zu ermutigen. Die nächsten Treffen werden am 17. März und 21. April um 17 Uhr stattfinden. Einmal im Monat öffnet montags unsere „Oase“ von 18 bis 20 Uhr ihre Türen. In dieser Zeit ist es möglich, miteinander ins Gespräch zu kommen, für sich beten zu lassen oder mit Anderen gemeinsam Gott mit Liedern zu preisen. Jedes dieser Angebote findet in einem separaten Raum statt. Eine fast 80-jährige Frau durfte erleben, wie ihre Rückenschmerzen verschwanden und sie sich besser bewegen konnte und eine andere Frau spürte nach dem Gebet einen starken inneren Frieden. Unser sechsköpfiges Gebetsteam unter der Leitung von Anke Briele (siehe Foto: Frau mit Halstuch)



freut sich darauf, für Sie zu beten oder mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Auftanken bei der Oase kann man wieder am 19. 03., 16.04., 14. 05., 11. 06. in der Zeit von 18 bis 20 Uhr. Dabei ist es möglich, nach Belieben zu kommen und zu gehen, es gibt keinen fixen Ablauf.

Eine Gelegenheit, um mehr über das Thema „Göttliche Heilung“ zu erfahren, bietet sich am Samstag, den 24. März. Am Nachmittag von 17 bis 19 Uhr wird Pastor und Personal Coach Erik Schobben in Form eines Seminars erklären, was Jesus über Heilung gelehrt hat. Ebenso wird er beleuchten, wie auch heute noch göttliche Heilung erfahrbar ist. Am Abend um 20 Uhr wird ein besonderer Gottesdienst mit viel Raum für Gebet stattfinden, in welchem alle Besucher die Möglichkeit haben, für persönliche Heilung beten zu lassen oder selbst für Andere mitzubeten. Wir sind schon sehr gespannt, was Gott tun wird.

Im Mai wird es französisch bei uns. Wie schon die Jahre zuvor dürfen wir uns über den Besuch einiger Jugendlicher aus der befreundeten Kirchen-Gemeinde „EPP“ aus Marseille freuen. Dieses Jahr werden sie bei der kreativen Mitgestaltung unserer Sommerparty an Pfingstmontag am 21. Mai teilhaben. Um 11 Uhr wird das Fest beginnen und wird neben Attraktionen wie Jonglage, Pantomime, einer Olympiade für Kinder, auch gute Verköstigungen bieten, wie zum Beispiel Bratwurst, Kuchen, Cidre oder Quiche.

Am Tag darauf kann man uns vormittags ab 11 Uhr auf dem Kirchplatz mit dem

großen gelben „Café on Tour“ Bus finden, der vielleicht noch dem Einen oder Anderen aus den Vorjahren bekannt ist.



Die Schüler werden dort mit Musik, Tanz und Spiel ein sowohl lustiges Programm für Kinder bieten, als auch christliche Werte auf kreative Weise darstellen. Wie letztes Jahr wird es parallel dazu Kinderschminken, eine Hüpfburg sowie Kaffee und Kuchen geben.

Abgesehen von diesen Sonder-Events gibt es jede Woche folgende Veranstaltungen bei uns:

jeden Freitag von 17 - 19 Uhr treffen sich die Royal Rangers (Pfadfinder) und jeden Sonntag von 10 bis 11:30 Uhr finden unsere Gottesdienste statt.

Am 30. März, an Karfreitag, wird es ebenfalls um 10 Uhr einen Gottesdienst geben und am 1. April, an Ostersonntag, beginnen wir um 10 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück. Der Gottesdienst ist im Anschluss um 11 Uhr.

Die Kraft-Werk-Kirche wünscht schon mal frohe Ostern und freut sich auf Ihren Besuch.

Tabea Salzmann



Veranstaltungen in und für Volkmarshausen...



März

- 11.03.2018 Wahl des Kirchenvorstandes in Gimte, 11.00-18.00 Uhr,
Gemeindebüro Volkmarshausen
- 14.03.2018 Dia-Vortrag
- 18.03.2018 Kulturverein – Ausflug zum Schloss Berlepsch
mit festlichem Mittagsbuffet
- 24.03.2018 „Göttliche Heilung“, Seminar, 17.00-19.00 Uhr, Kraft-Werk-Kirche,
anschließend Gottesdienst, 20.00 Uhr, Kraft-Werk-Kirche

April

- 02.04.2018 Kulturverein – Fahrt zum Musical Hair in Kassel
- 03.04.2018 Blutspendeaktion im DRK Kreisverbandsgebäude,
15.30-19.30 Uhr, Auefeld
- 24.04.2018 öffentliche Ortsratssitzung, 19.30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
- 29.04.2018 Konfirmation, Gottesdienst mit Bläserkreis,
10.00 Uhr Marienkirche Gimte

Mai

- 01.05.2018 Kulturverein – Aufstellen des Maibaums,
11.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
- 10.05.2018 Familiengottesdienst an Christi Himmelfahrt,
9.00 Uhr, Weser-Yacht-Club Münden
- 18.-20.05.2018 54. Pfingst-Handballturnier des SV Schedetal,
Sportgelände „Roter Sand“
- 21.05.2018 Sommerparty an Pfingstmontag, 11.00 Uhr, Kraft-Werk-Kirche
- 22.05.2018 „Café on Tour“ Bus in Kooperation mit der Kraft-Werk-Kirche,
11.00 Uhr, Kirchplatz Hann. Münden
- 27.05.2018 Kulturverein – Fahrt ins Mittelalterdorf Steinrode



Impressum

HERAUSGEBER:

Ortsrat Volkmarshausen

(V.i.S.d.P.)

Ortsbürgermeisterin

Gudrun Surup

Sonnenstr. 9, 34346 Hann. Münden

Telefon: 05541 6392

✉ g.surup@gmx.de

REDAKTIONSTEAM:

T. Dörfler, R. Heede, F. Nielsen,

G. Surup, K. Walter

DRUCK:

Stadt Hann. Münden

AUFLAGE:

Auflage 400 Stück

Die farbige Ausgabe finden Sie im Internet
unter: www.hann.muenden.de

Die Stadt → Ortschaften → Volkmarshausen
und unter: www.volkmarshausen.com

Lob und Kritik bitte an

Gudrun Surup

✉ g.surup@gmx.de